



Meldung eines Hinweises

Die Hinweise sollten von einer möglichst vollständigen Schilderung des beobachteten Sachverhaltes und, soweit vorhanden, geeigneten Dokumenten begleitet werden.

Eine unvollständige Schilderung kann „falsch“ bewertet werden, weshalb auch der Hinweisgeber auf eine möglichst vollständige Darstellung seiner Erkenntnisse Wert legen sollte.

Datum: _____

Name und Nachname des Hinweisgebers (fakultativ): _____

Abteilung (fakultativ): _____

Telefonnummer (fakultativ): _____

Zeitpunkt/Zeitraumen, in dem sich der Sachverhalt zugetragen hat: _____

Ort, an welchem sich der Sachverhalt zugetragen hat: _____

Schilderung des Sachverhalts: _____

Anfrage für persönliches Treffen: _____

Handelnde Personen: _____

Etwaige Mittäter: _____

Andere Informationen: _____

Anlagen: _____

Erklärung zum eigenen Interesse: Der/die Unterfertigte erklärt, dass er/sie kein eigenständiges Interesse an der Meldung hat.